

And gee, they sure can dance. Bei HandiTalent IV feiern auch Nichtbehinderte mit

Günther Lanier, Ouagadougou 30.5.2018¹

Die burkinische Musikszene hat mit einem Off-Festival ein weiteres Mal ihre Lebendigkeit bewiesen. Von 24. bis 26. Mai fanden in Ouagadougou abseits des großen Musikgeschäfts MusikerInnen und TänzerInnen und ein eingeschworenes Publikum zusammen und genossen eine farbenreiche Mischung an Darbietungen Behinderter und Nichtbehinderter.



2

Es begann am Donnerstagabend im Herzen der burkinischen Hauptstadt, im CENASA, dem 2016/17 rundum erneuerten "Nationalen Zentrum der Künste des Spektakels und des Audiovisuellen"³. Und es begann mit einem Stromausfall, das heißt verspätet. Für einen Generator als Schutz vor der beständig schlechten Arbeit des E-Werks war bei der Renovierung offenbar kein Geld übrig gewesen. Doch so kleine Misslichkeiten bringen hier niemanden aus der Fassung. Die Vorbereitungen wurden im Taschenlampenlicht der Handys fortgesetzt. Als der Strom zurück war, der Soundcheck vollbracht, die EhrengästInnen⁴ eingetroffen, konnte es losgehen.



5

She has done it again...

Hinter dem Festival steckt Marie Claire Akoandambou mit ihrem Verein Claire Vision (Klare Vision), vor allem bekannt unter ihrem Künstlerinnennamen Reine (Königin) Akoandambou. Es handelt sich um die vierte

¹ Bei "And gee, they sure can dance" handelt es sich um ein Zitat aus Janis Ian, Stars, 1974. Statt "Nichtbehinderte" bzw. "Behinderte" sollte ich politisch korrekt hier und in der Folge "Menschen ohne/mit Beeinträchtigung oder Behinderung" verwendet haben - sorry !

² Modeschau als Höhepunkt der Eröffnungszeremonie am 24.5.2018. Foto GL. Die Unschärfe des Fotos widerspricht der perfekten Inszenierung, bringt aber m.E. besser als alle andere zum Ausdruck, wie allem Mainstream enthoben diese Darbietung war.

³ Die Übersetzung ist dicht am Original: Centre national des arts du spectacle et de l'audiovisuel.

⁴ Die Frauenministerin und der Kulturminister hatten die Schirmfrau- bzw. -herrschaft für das Festival übernommen. Die Frauenministerin ließ sich durch die ihr untergeordnete Staatssekretärin für Soziales vertreten, der Kulturminister durch einen seiner Berater.

⁵ Marie Claire alias Reine Akoandambou bei ihrer Eröffnungsansprache am 24.5.2018 im CENASA, Foto GL.

Ausgabe von HandiTalent. Die drei ersten Male fand es in Pô statt, der Hauptstadt der Provinz Nahouri an der ghanaischen Grenze. Heuer begab HandiTalent sich auf Wanderschaft durch Burkina – die Hauptstadt Ouagadougou ist die erste Station einer nationalen “Tournee“, die sich über die Folgejahre erstrecken wird.

Marie Claire ist eine Kämpferin. HandiFestival I bis III hatten ihr viel Lob und Ehre eingebracht. Doch damit lassen sich keine Ausgaben bestreiten, keine Saalmieten, kein Personal, schon gar keine KünstlerInnengagen. Trotz rundum mangelnder Materialisierung offizieller Unterstützungserklärungen hat sie es aber geschafft und hat Solides auf die Beine gestellt – sie weiß ja, worum es geht, sie selbst hat nur eineinhalb, Beine nämlich, seit sie sich als Kind mit Polio infiziert hat.



And gee, he sure can dance...



6

Die Eröffnungszeremonie war ein von Reden durchsetztes Konzert mit vielen beteiligten MusikerInnen und TänzerInnen. Es dauerte bis weit nach Mitternacht. Höhepunkt war HandiFashion, eine Modeschau der etwas anderen Art.



Die Lichtspiele machten Fotografieren schwer. Meine Fotos widerspiegeln weder die Dynamik noch die Grazie des Defilees. Herzlichen Dank an die Modeschöpfer Bazem'Se und Dao Man! Hier noch ein abschließendes Gruppenfoto.

⁶ Bei der HandiTalent4-Eröffnungsfeier 24.5.2018 im CENASA. Alle Fotos GL.



7

Die Bewegungen entsprachen zum Verwechseln denen auf den Laufstegen der Haute Couture. Die offensive Koketterie der Models, Frauen wie Männer, litt mitnichten unter dem Hinken und den Krücken, die das Stolzieren begleiteten. Es war wie im Traum: eine Wirklichkeit, wie sie sein sollte, wo kein Unterschied mehr ist zwischen Behinderten und Nichtbehinderten.



8

Am Freitag, den 25. Mai, übersiedelte das Festival ins *Centre National des Personnes Handicapées moteurs*, das Nationale Zentrum für Leute mit körperlichen Behinderungen, etwas westlich des Zentrums von Ouagadougou, in der Nähe des Parlaments⁹. Untertags fand dort unter Leitung der internationalen NGO Humanité et Inclusion, bekannter unter ihrem früheren Namen Handicap International, ein Workshop zum Thema Handicap statt.

In weiten Teilen Burkinas hat es 2017 eine Missernte gegeben. Die Lebensmittelpreise gerade für die Grundnahrungsmittel liegen heuer daher deutlich höher als im Vorjahr. Eine Katastrophe für die Ärmere, zumal inzwischen die Vorräte weitgehend aufgebraucht sind. Im Anschluss an das Workshop konnte der Verein Claire Vision Lebensmittel verteilen. Bei aller Liebe: Kunst geht nicht ohne Essen.



10

⁷ Links außen Marie Claire Akoandambou. In der zweiten Reihe, unmittelbar rechts der 4, die Staatssekretärin für Soziales, in der zweiten Reihe unter dem A von Handi der Vertreter des Kulturministers. Foto GL.

⁸ Centre National des Personnes Handicapées moteurs, 25.5.2018 Foto Marie Claire Akoandambou.

⁹ Das "Übergangsparlament" hinter dem Fespaco-Sitz – das alte Parlament wurde Ende Oktober 2014 zerstört, als Blaise Compaoré dort seine Macht mittels Verfassungsänderung verewigen wollte, das neue Parlament ist noch nicht gebaut, ich glaube, sein Bau ist noch nicht einmal beschlossen.

¹⁰ Centre National des Personnes Handicapées moteurs, 25.5.2018 Foto Marie Claire Akoandambou.

Am Abend waren dann wieder Musik und Tanz am Zug. Diesmal störten keine Reden. Die Bühne war auf dem riesigen Platz im Herzen des Zentrums aufgebaut, wo Leute mit Körperbehinderungen üblicherweise Basketball spielen. Ein wunderbarer Ort – ganz anders als am Vortag, schrankenlos. Dazu ging ein frischer Wind, ein Vorgewitterwind. Aber es regnete nicht.



11

Der Wind sollte im Lauf des Abends ein Opfer fordern. Das große Aluminiumgestell hinter der Bühne, das einen Teil der Scheinwerfer und als "Bühnenbild" das riesige Transparent trug, widerstand nicht, das Transparent erwies sich als Segel. Wunderbar die Reaktion seitens des gerade Darbietenden und des Publikums: Abgesehen von einem kurzen Aufstöhnen der Überraschung ging alles weiter, als sei gar nichts passiert. War ja auch nicht, das Gestell war von der Bühne weg, nach hinten gekippt. So kümmerten sich ein paar Techniker um die Scheinwerfer, sorgten schnell dafür, dass die Kabel entfernt wurden. Das Fest ging weiter, es war nie unterbrochen worden.



12

Auch am Freitag ging es bis nach Mitternacht. Manche MusikerInnen stiegen erst gar nicht auf die Bühne, suchten die Nähe zum Publikum. Manche Behinderte hatten vor Nichtbehinderten keine Angst. Und umgekehrt.



13

¹¹ Souleymane Démé alias Général Béton, bekannt geworden durch seine Rolle in *Grigris*, 2013. Den Film zeigte der Tschader Mahamat-Saleh Haroun unter anderem in Cannes. Centre National des Personnes Handicapées moteurs, 25.5.2018 Foto GL.

¹² Und hier sind Bühnenbild und ein Teil der Scheinwerfer zusammengebrochen. Auf dem linken Bild verwendet Souleymane Démé sein behindertes Bein als Maschinengewehr – für diese *mitrailleuse* ist er im Film berühmt geworden. Linkes Foto GL, rechtes Foto Olivia Akoandambou.

¹³ Centre National des Personnes Handicapées moteurs, 25.5.2018 Foto GL.

Vielleicht muss es expliziert gesagt werden: Auch Nichtbehinderte können tanzen.



14

Am nächsten Tag bot ein Ausflug ins Museum von Manéga dem HandiTalent4-Festival ein würdiges Finale. Dieses Museum¹⁵ liegt in einem Dorf etwa 50 km nördlich der burkinischen Hauptstadt. Es wurde von Maître Titinga Frédéric Pacéré zur Pflege burkinischer Traditionen eingerichtet – er selbst war einst u.a. Vorsitzender der burkinischen Anwaltskammer, hat viel publiziert und ist nunmehr traditioneller Chef von Manéga¹⁶.



17

Auf dem Hinweg wurden der Bus der FestivalausflüglerInnen von den Motards du Burkina eskortiert. Diese von ihren schweren Maschinen Behinderten begleiten HandiTalent seit mehreren Jahren.



umweltfreundlich



versus

schnell¹⁸

Nach einer Führung durch das Museum ging es freilich weiter zum Chef, Maître Titinga Frédéric Pacéré höchstpersönlich, umgeben von seinem Hofstaat.

¹⁴ Centre National des Personnes Handicapées moteurs, 25.5.2018 Foto GL.

¹⁵ Siehe zum Beispiel <http://www.musee-manega.bf/fr/>.

¹⁶ Zu seiner Person siehe zum Beispiel https://fr.wikipedia.org/wiki/Titinga_Frédéric_Pacéré.

¹⁷ 26.4.2018. Auf dem Weg von Ouagadougou nach Manéga. Foto Marie Claire Akoandambou.

¹⁸ 26.4.2018. In Manéga. Fotos Marie Claire Akoandambou.



19

Erst nach Einbruch der Dunkelheit kehrten die HandiTalentlerInnen nach Ouagadougou zurück, müde und zufrieden.

Alles Gute für HandiTalent V, Marie Claire – *beaucoup de courage* – und toi toi toi für die Zukunft !



20

¹⁹ 26.4.2018. Im “königlichen“ Hof von Manéga. Foto Marie Claire Akoandambou.

²⁰ Foto Marie Claire Akoandambou, 11.5.2018.